



Informationen zu Ihrem gebuchten Dysplasiesprechstundentermin/Kolposkopie/Vulvoskopie

Sehr geehrte Patientin,

Sie haben einen Termin in unserer Dysplasiesprechstunde gebucht. Solch ein Spezialtermin wird von Ihrem Facharzt meist bei Veränderungen am Muttermund (Zervix), an der Scheide (Vagina) oder dem Scheideneingang (Vulva) empfohlen. Bitte denken Sie für den Termin an die Überweisung Ihres Facharztes sowie ggf. Ihre Versichertenkarte. Gerne können Sie uns Vorbefunde und Überweisung schon vorab (digital) zukommen lassen.

Ablauf der Untersuchung (Kolposkopie/Vulvoskopie)

Zunächst findet ein Gespräch zu Ihrer Krankengeschichte statt. Danach erfolgt die Untersuchung auf einem gynäkologischen Stuhl. Ein Spekulum wird in die Scheide eingeführt, um den Gebärmutterhals und die Scheide sichtbar zu machen. Mit einem Vergrößerungsinstrument (Kolposkop) wird die Schleimhaut sehr genau betrachtet. Zur besseren Darstellung werden ggf. Essigsäure (3–5 %) und/oder eine Jodlösung aufgetragen. Bei auffälligen Befunden kann eine Gewebeprobe (Biopsie) entnommen werden. Die Entnahme erfolgt am Muttermund oder der Scheidenwand mit einer kleinen Zange (ggf. nach örtlicher Betäubung) und kann ein kurzes Ziehen verursachen. Am Scheideneingang empfehlen wir eine lokale Betäubung, falls dort eine Gewebeprobe angeraten wird.

Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

Die Kolposkopie/Vulvoskopie selbst ist risikofrei und sollte schmerzfrei sein. Sollten Sie im Vorfeld schon Probleme bei einer gynäkologischen Untersuchung gehabt haben, sprechen Sie uns gerne rechtzeitig an. Wir prüfen, ob z.B. vorab Schmerzmittel und/oder lokale Cremes für Sie in Frage kommen, um die Untersuchung so angenehm wie möglich zu machen.

Bei einer Biopsie können jedoch folgende Nebenwirkungen auftreten:

- geringfügige vaginale Blutungen über einige Tage (nahezu immer),
- leichte Schmerzen/Ziehen im Unterbauch - meist nur am Untersuchungstag (häufig),
- stärkere Blutungen (selten),
- Infektionen (sehr selten).

Verhalten nach einer Gewebeentnahme (Biopsie)

- kein Geschlechtsverkehr, keine Vollbäder oder Schwimmbad-Besuche für mindestens drei Tage bzw. bis die Blutung vollständig abgeklungen ist,
- keine Tampons stattdessen Binden verwenden.
- Bei stärkeren Blutungen, Fieber, übelriechendem Ausfluss oder anhaltenden Schmerzen halten Sie bitte Rücksprache.

Bei **Fragen** sprechen Sie uns gerne an: info@praxiscentral.de, Tel. 0201/2400700.